Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 10 952
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Martin Trefzer (AfD)

vom 10. April 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. April 2017) und **Antwort**

Abbau und Aufbau von Professuren im zeitlichen Verlauf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die mein Haus nicht ohne Beiziehung der Hochschulen beantworten kann. Es wurden die staatlichen Berliner Hochschulen um Stellungnahme gebeten.

1. Welche Professuren wurden seit Einführung der Hochschulverträge an staatlichen Hochschulen und Fachhochschulen in Berlin abgebaut? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln.)

2. Welche Professuren wurden seit Einführung der Hochschulverträge an staatlichen Hochschulen und Fachhochschulen in Berlin neu geschaffen? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln.)

3. Welche Professuren sollen nach dem gegenwärtigen Stand der Planung in Zukunft abgebaut, welche neu geschaffen werden?

Zu 1. bis 3.: Auf Basis des Gesetzes zur Beseitigung des strukturellen Ungleichgewichts des Haushalts (Haushaltsstrukturgesetz 1997), Artikel II wurden erstmals 1997 Verträge mit den Universitäten, der damaligen Hochschule der Künste sowie den Fachhochschulen mit Ausnahme der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege abgeschlossen. Die letztgenannte Hochschule sowie die drei kleinen Kunsthochschulen wurden mit dem Jahr 2004 in das Vertragssystem einbezogen. Mit der Charité - Universitätsmedizin Berlin wurde ein separater Vertrag erstmals mit Geltung ab dem Jahr 2011 abgeschlossen. Vor Gründung der Charité - Universitätsmedizin Berlin als gemeinsame Gliedkörperschaft der Humboldt-Universität zu Berlin und der Freien Universität Berlin im Jahr 2003 waren die Klinika Bestandteil der Einzelverträge mit der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin.

Aufgrund von Strukturveränderungen im abgefragten Zeitraum ist es zum Teil nicht mehr möglich, die Entwicklung der Professuren an den Vorgängereinrichtungen entsprechend der Fragestellung zuverlässig nachzuvollziehen. Dies betrifft insbesondere die Fusion der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin, der zuvor bereits die Berufsakademie Berlin angegliedert worden war, mit der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege zur heutigen Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin sowie die Gründung der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

In der Anlage werden die von den Hochschulen eingereichten Informationen wiedergegeben. Die jährliche Zuordnung des Auf- bzw. Abbaus von Professuren wurde unterschiedlich gehandhabt. Insbesondere beim Abbau von Professuren ist das Jahr des Beschlusses über den Wegfall einer Professur und das Jahr des tatsächlichen Wegfalls der Stelle bei Freiwerden meist nicht identisch. Die Frage, wann ein Abbau stattgefunden hat, kann je nach Interpretation somit unterschiedlich beantwortet werden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Hochschulen kontinuierlich ihre eigene Profilierung im Rahmen fachlicher Entwicklungen verfolgen. Insofern ist bei der Wiederbesetzung einer Professur stets zu prüfen, ob die bisherige Zweckbestimmung beibehalten oder eine Umwidmung vorgenommen werden soll. Insbesondere die Fachhochschulen reagieren bei der Ausgestaltung ihrer Studienangebote zügig auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes, was mit entsprechend verändertem fachlichen Einsatz von Professuren einhergeht. Solche Umwidmungen, zumal wenn es sich dabei um benachbarte Fachgebiete handelt, werden hier zumeist nicht als Auf- und Abbau dargestellt. Ebenfalls nicht enthalten sind Professuren aus Drittmittel- oder Sonderfinanzierung sowie Erstattungsstellen (gemeinsame Berufungen mit außeruniversitären Einrichtungen).

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Berlin, den 27. April 2017

In Vertretung

Steffen Krach
Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Apr. 2017)

Anlage: Einzeldarstellungen der Hochschulen

Freie Universität Berlin (FU)

Die Entscheidung über die Streichung von Professuren erfolgte jeweils im Rahmen der Beschlüsse zum Strukturplan. Der Wegfall der Professuren wird jeweils in dem Jahr dokumentiert, in dem die Entscheidung erfolgte. Das konkrete Freiwerden der Professur durch Ausscheiden der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers kann davon abweichen. Die Antwort umfasst nur die Professuren gemäß Strukturplan. Einzelfallbezogene Ad-Personam-Entscheidungen ohne Strukturwirkung, Veränderungen durch vorgezogene Berufungen, den Fächern temporär aus zentralen Reserven zugewiesene Professuren usw. bleiben unberücksichtigt.

Die Strukturpläne von 1997 und 2004 dienten vorrangig der Umsetzung von Kürzungsvorgaben. Die mit dem Strukturplan von 1997 vorzunehmenden Kürzungen waren bis zum Jahr 2003 umzusetzen, die des Strukturplans von 2004 bis zum Jahr 2009. Entscheidungen, die vor 1997 getroffen wurden und dann nach 1997 noch in der Umsetzung waren (zum Beispiel Fusion der Veterinärmedizin), werden nicht abgebildet. Ebenfalls nicht dargestellt werden die Strukturänderungen der Humanmedizin, die mit dem Gesetz zur Errichtung der Gliedkörperschaft „Charité - Universitätsmedizin Berlin“ mit der Humanmedizin der Humboldt-Universität zu Berlin zusammengeführt wurde.

Neben dem Wegfall von Strukturprofessuren gibt es immer auch wechselnde Zuweisungen von Pool-Professuren, zum Beispiel im Rahmen interner Förderprogramme. Da diese Stellen nicht gestrichen wurden, sondern jeweils neu verteilt werden, werden die Wechsel nicht als Zugänge oder Abgänge geführt.

		Strukturpläne					
Fach	Ist 1997	Plan 1998	Differenz zu 1997	Plan 2004	Differenz zu 1998	Plan 2015	Differenz zu 2004
Veterinärmedizin	48	36	–12	36	0	36	0
Rechtswissenschaft	27	23	–4	18	–5	18	0
Betriebswirtschaftslehre	18	10	–8	8	–2	10	2
Volkswirtschaftslehre	18	12	–6	10	–2	10	0
Erziehungswissenschaft	27	15	–12	11	–4	11	0
Grundschulpädagogik	6	4	–2	3	–1	3	0
Psychologie	16	13	–3	9	–4	9	0
Sportwissenschaft	9	0	–9	---	---	---	---
Politikwissenschaft	27	18	–9	14	–4	16,5	2,5
Soziologie	16	9	–7	4	–5	4,5	0,5
Publizistik und Kommunikationswissenschaft	10	10	0	8	–2	8	0
Sozial- und Kulturanthropologie	3	3	0	2	–1	2	0
Geschichte	21	16	–5	10	–6	10	0
Kunstgeschichte	6	6	0	6	0	7	1
Altertumswissenschaften	9	9	0	8	–1	8	0
Altamerikanistik	2	1	–1	1	0	1	0
Religionswissenschaft	2	2	0	1	–1	1	0
Ostasien	4	7	3	6	–1	6	0
Vorderer Orient	8	6	–2	6	0	6	0
Judaistik	2	2	0	2	0	2	0
Katholische Theologie/Ethik	2	2	0	2	0	1	–1
Evangelische Theologie	1	1	0	0	–1	---	---
Indogermanistik	1	1	0	0	–1	---	---
Indische Philologie und Indische Kunstgeschichte	3	2	–1	0	–2	---	---
Philosophie	10	6	–4	4	–2	6	2
Griechische und Lateinische Philologie	7	5	–2	4	–1	5	1
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	2	3	1	4	1	4	0
Deutsche Philologie	31	16	–15	12	–4	12	0
Niederlandistik	2	2	0	2	0	2	0

Anglistik	16	10	–6	9	–1	9	0
Romanistik	14	13	–1	10	–3	10	0
Slawische Philologie und Balkanologie	2	2	0	0	–2	---	---
Film- und Theaterwissenschaft	9	6	–3	6	0	6	0
Musikwissenschaft	3	1	–2	0	–1	1	1
Kultur- und Medienmanagement	---	---	---	---	---	1	1
Mathematik	21	14	–7	12	–2	16	4
Informatik	7	9	2	9	0	10	1
Physik	30	21	–9	16	–5	17	1
Biologie	30	22	–8	16	–6	16	0
Chemie/Biochemie	25	22	–3	17	–5	18	1
Pharmazie	12	11	–1	7	–4	7	0
Geologische Wissenschaften	13	10	–3	8	–2	8	0
Geographie	10	7	–3	5	–2	5	0
Meteorologie	4	4	0	3	–1	3	0
Weltraumwissenschaften	1	0	–1	0	0	0	0
Gesamt	535	392	–143	309	–83	326	17
*Nachrichtlich: Zentralinstitute (ZI)**							
ZI Osteuropa	*6*	*6*	*0*	*5*	*–1*	*5*	*0*
ZI John-F.-Kennedy-Institut	*10*	*6*	*–4*	*6*	*0*	*6*	*0*
ZI Lateinamerikastudien	*7*	*6*	*–1*	*5*	*–1*	*6*	*1*

*) Die Professuren der ZIs haben eine Doppelmitgliedschaft in den Fächern und sind jeweils dort gezählt.

In der nachfolgenden Übersicht ist der im Rahmen der Strukturplanungen beschlossene Aufbau von Professuren dargestellt. Die im Zeitraum 2006 bis 2014 beschlossenen strukturellen Erweiterungen sind in den Strukturplan 2015 eingeflossen.

Jahr	Aufbau von Professuren
Strukturplan 1998	1 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft 2 Informatik 2 Koreanistik 1 Sinologie
Strukturplan 2004	1 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft/Slawische Literaturen
2006	1 Didaktik der Physik (Verlagerung von der TU Berlin an die FU Berlin)
2007	1 Didaktik der Chemie
2009	1 Kultur und Medienmanagement (Verlagerung von der Musikhochschule „Hanns Eisler“ zur FU Berlin) 1 Ökonomie Lateinamerikas
2010	1 Methoden empirischer Sozialforschung (je 50 % Soziologie und Politologie) 1 Didaktik der Informatik
2011	1 Mathematik für das Lehramt 1 Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Allgemeine Berufsvorbereitung im Kompetenzbereich „Organisation und Management“
2013	1 Numerische Mathematik/Scientific Computing
2014	1 Philosophie (Verlagerung der Professur "Vergleichende Ethik" von der Katholischen Theologie in die Philosophie) 1 Mathematical Geometry Processing 1 Diskrete Mathematik
Strukturplan 2015	1 Musikwissenschaft 1 Neogräzistik (Verstetigung einer Stiftungsprofessur) 1 Didaktik der Philosophie/Ethik 1 Ostasiatische Kunstgeschichte 1 Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gender und Vielfalt 1 Vergleichende Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Deutschland und Frankreich
2016	2 Grundschulpädagogik
2017	2 Sonderpädagogik

Vorbehaltlich des Abschlusses der Hochschulverträge beabsichtigt die Freie Universität Berlin zum Ausbau der Lehrkräftebildung die Einrichtung von insgesamt 7 Professuren (2x Grundschulpädagogik, je 1x Didaktik Deutsch, Didaktik Englisch, Didaktik Mathematik/ Mathematik für das Lehramt, Deutsch als Zweitsprache, Erziehungswissenschaft). Weitere Vorhaben lassen sich erst nach Vertragsabschluss konkretisieren.

Humboldt-Universität zu Berlin (HU)

Die Humboldt-Universität zu Berlin verzeichnet als Abbau den Wegfall einer Professur oder die Anbringung eines Wegfallvermerks verbunden mit der Verlagerung in den Überhang. Das bedeutet, dass die betreffende Professur unter Umständen erst zu einem späteren Zeitpunkt tatsächlich weggefallen ist. Als Aufbau wird die Neueinrichtung einer Professur oder das Entfallen eines Wegfallvermerks verbunden mit der Verlagerung aus dem Überhang in die Zielzahlen (Soll) angegeben. Das bedeutet, dass die Besetzung der Professur ggf. erst etwas später (Dienstantritt nach erfolgreichem Abschluss des Berufungsverfahrens) erfolgt ist.

Jahr	Abbau	Aufbau
1997		
1998	Umsetzung der Hochschulstrukturplanung 1998: 5 Rechtswissenschaft 2 Biologie 7 Pharmazie (Schließung des Instituts) 4 Physik 1 Informatik 4 Mathematik 3 Bibliothekswissenschaft 2 Deutsche Literatur 3 Deutsche Sprache und Linguistik 2 Romanistik 2 Anglistik/Amerikanistik 1 Slawistik 2 Kunst- und Kulturwissenschaften 5 Asien- und Afrikawissenschaften 4 Allgemeine Pädagogik 3 Schulpädagogik und Pädagogische Psychologie 1 Wirtschafts- und Erwachsenenpädagogik 2 Rehabilitationswissenschaften 2 Evangelische Theologie 1 Wirtschaftswissenschaften 5 Agrarwissenschaften/Gartenbau	
1999	Umsetzung der Hochschulstrukturplanung 1998: 4 Geschichtswissenschaft 1 Sozialwissenschaften 1 Kunst- und Kulturwissenschaften 1 Asien- und Afrikawissenschaften 1 Wirtschafts- und Erwachsenenpädagogik 4 Rehabilitationswissenschaften 1 Evangelische Theologie 1 Wirtschaftswissenschaften	
2000		
2001		
2002		2 Rehabilitationswissenschaften (Neueinrichtung Gebärdensprache)
2003	1 Humanontogenese (Verlagerung in den Stellenpool)	1 Stellenpool (Verlagerung aus der Humanontogenese)
2004		

2005	Umsetzung der Hochschulstrukturplanung 2004: 4 Rechtswissenschaft 2 Biologie 3 Chemie 3 Physik 2 Geographie 2 Informatik 3 Mathematik 2 Psychologie 1 Philosophie 2 Geschichtswissenschaften 1 Deutsche Literatur 1 Deutsche Sprache und Linguistik 1 Nordeuropa-Institut 4 Romanistik 1 Anglistik/Amerikanistik 3 Slawistik 2 Sozialwissenschaften 2 Kunst- und Kulturwissenschaften 5 Asien- und Afrikawissenschaften 2 Erziehungswissenschaften 1 Sportwissenschaft 2 Rehabilitationswissenschaften 4 Evangelische Theologie 4 Wirtschaftswissenschaften 1 Stellenpool 16 Agrarwissenschaften/Gartenbau 1 Museum für Naturkunde	Umsetzung der Hochschulstrukturplanung 2004: 1 Chemie (Fachdidaktik) 1 Philosophie (Fachdidaktik) 1 Slawistik (Fachdidaktik) 2 Erziehungswissenschaften (Grundschulpädagogik Mathematik; Pädagogische Psychologie)
2006	1 Evangelische Theologie (Genderprofessur; Verlagerung zu Europäischer Ethnologie)	1 Mathematik (Analysis mit Rückwandlungsvermerk in Juniorprofessur) 1 Europäische Ethnologie (Genderprofessur; Verlagerung aus der Theologischen Fakultät) 1 Bibliotheks- und Informationswissenschaft (im Zusammenhang mit Leitung Zentraleinrichtung Computer- und Medienservice mit Prüfvermerk bei Freiwerden) 1 Kunst- und Kulturwissenschaften (Kulturtechniken und Wissensgeschichte mit Rückwandlungsvermerk in Juniorprofessur)
2007	1 Sozialwissenschaften (Wandlung in Juniorprofessur zur Absicherung Berlin Graduate School of Social Sciences)	1 Evangelische Theologie (Systematische Theologie mit dem Schwerpunkt Ethik/Wirtschaftsethik mit Rückwandlungsvermerk in Juniorprofessur)
2008	0,5 Europäische Ethnologie (Genderprofessur; Verlagerung in das Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien)	1 Deutsche Literatur (Absicherung der Lehramtsausbildung im Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache) 0,5 Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (Genderprofessur; Verlagerung aus der Europäischen Ethnologie) 0,5 Europäische Ethnologie (Genderprofessur)
2009	6 Museum für Naturkunde (MfN) (nunmehr Mittelerstattung wegen Verselbstständigung des MfN)	1 Mathematik/Physik (Brückenprofessur Mathematische Physik von Raum, Zeit und Materie) 1 Physik (Optische Metrologie mit Rückwandlungsvermerk in Juniorprofessur) 1 Geschichtswissenschaften (Geschichtsdidaktik) 1 Sportwissenschaft (Sportwissenschaft unter bes. Berücksichtigung erziehungs- und kulturwissenschaftliche Forschung mit Rückwandlungsvermerk in Juniorprofessur) 1 Agrarwissenschaften/Gartenbau (Urbane Ökophysiologie mit Rückwandlungsvermerk in Juniorprofessur)

2010	1 Deutsche Literatur (Wandlung in Lehrkraft für bes. Aufgaben zur Absicherung der Lehrkapazität im Bereich Deutsch als Zweitsprache)	1 Evangelische Theologie (Exegese und Theologie des Neuen Testaments mit Rückwandlungsvermerk in Juniorprofessur) 1 Wirtschaftswissenschaften (Volkswirtschaftslehre (Angewandte Mikroökonomik) mit Rückwandlungsvermerk in Juniorprofessur) 1 Physik (Phänomenologie der Elementarteilchenphysik jenseits des Standardmodells mit Rückwandlungsvermerk in Juniorprofessur) 1 Philosophie (Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie mit Rückwandlungsvermerk in Juniorprofessur) 1 Erziehungswissenschaften
2011		1 Kunst- und Bildgeschichte (Kunst und neue Medien/ Photographie)
2012	1 Theologische Fakultät (Systematische Theologie mit dem Schwerpunkt Ethik; Wandlung in Wiss. Mitarbeiterin/ Mitarbeiter wegen Mehrbedarfs in Lehre und Forschung) 1 Sportwissenschaft (Psychologie des Sports - Wirksamwerden des Rückwandlungsvermerks)	2 Biologie (Neuronale Plastizität; Kognitive Neurobiologie) 1 Mathematik/Physik (Brückenprofessur Mathematische Physik) 2 Philosophie (Philosophie des Geistes; Wissenschaftsgeschichte der Antike) 1 Geschichtswissenschaften (Neueste und Zeitgeschichte) 1 Klassische Philologie (Alexander von Humboldt-Professur Klassische Altertumswissenschaften und Wissenschaftsgeschichte) 1 Sozialwissenschaften (Diversity and Social Conflicts) 1 Romanistik (Romanische Sprachen)
2013		1 Bibliotheks- und Informationswissenschaft (Information Processing and Analytics)
2014	1 Mathematik (Analysis - Wirksamwerden des Rückwandlungsvermerks) 1 Stellenpool (Betriebswirtschaftslehre - Verlagerung in die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)	2 Biologie (0,5 Cell Interaction; 0,5 Morphologie (Zoologie); 1 Quantitative Biologie der eukaryotischen Zelle) 1 Physik/Chemie (Brückenprofessur Hybride Bauelemente) 0,5 Physik/Kulturwissenschaft (Brückenprofessur Geschichte und Theorie der Experimentalsysteme) 1,5 Psychologie (1 Neurokognitive Psychologie mit Rückwandlungsvermerk in befr. Wiss. Mitarbeiterin/ Mitarbeiter); 0,5 Social Cognition) 1 Archäologie (Kognitive Linguistik: Theorie und Geschichte multimodaler Kommunikation) 0,5 Kunst- und Bildgeschichte (Geschichte und Theorie der Form) 1 Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaftslehre - Verlagerung aus dem Stellenpool) 1 Agrarwissenschaften/Gartenbau (Nutztierzüchtung)
2015		1 Geographie (Angewandte Geoinformationswissenschaften) 1 Europäische Ethnologie (Europäische Ethnologie: Stadtanthropologie und Mensch-Umwelt-Beziehungen) 1 Sozialwissenschaften (Vergleichende Demokratieforschung und Politische Systeme Osteuropas)
2016	1 Agrarwissenschaften/Gartenbau (Controlled Environment Horticulture - Wirksamwerden des Rückwandlungsvermerks in Juniorprofessur) 1 Physik (Phänomenologie der Elementarteilchenphysik jenseits des Standardmodells - Wirksamwerden des Rückwandlungsvermerks in Juniorprofessur) Wegfall gesperrter Stellen(teile) gemäß Beschluss des Akademischen Senats (AS 062/15): 1 Agrarwissenschaften/Gartenbau 1 Slawistik 1 Evangelische Theologie	1 Biologie (Biophysikalische Chemie mit Rückwandlungsvermerk in 1,2 Wiss. Mitarbeiterin/Mitarbeiter) 1 Deutsche Literatur (Neuere deutsche Literatur mit komparatistischem Schwerpunkt) 1 Physik (Theoretische Teilchenphysik - Gitterfeldtheorie) 1 Anglistik und Amerikanistik (Englische und Amerikanische Literatur und Kultur mit einem Schwerpunkt in Postcolonial Studies) 1 Kulturwissenschaft (Transkulturelle Geschichte des Judentums)

2017	1 Geschichtswissenschaften (Neueste und Zeitgeschichte) 1 Psychologie (Neurokognitive Psychologie - Wirksamwerden des Rückwandlungsvermerks in befr. Wiss. Mitarbeiterin/Mitarbeiter) Wegfall/Wegfallvermerk bei Freiwerden gemäß Beschluss der Universitätsleitung vom 19.04.2016: 1 Bibliotheks- und Informationswissenschaft (im Zusammenhang mit Leitung Zentraleinrichtung Computer- und Medienservice) 1 Klassische Philologie (Alexander von Humboldt-Professur Klassische Altertumswissenschaften und Wissenschaftsgeschichte) 1 Erziehungswissenschaften 1 Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaftslehre)	4 Erziehungswissenschaften (Allgemeine Grundschulpädagogik; Deutschunterricht und seine Didaktik in der Primarstufe; Mathematikunterricht und seine Didaktik in der Primarstufe; Sachunterricht und seine Didaktik in der Primarstufe)

Strukturelle Weiterentwicklungen wird die Humboldt-Universität erst nach Abschluss der Hochschulverträge konkretisieren.

Technische Universität Berlin (TU)

Die zeitliche Zuordnung erfolgt anhand des tatsächlichen Wegfalls der Professuren bei Freiwerden bzw. der Besetzung.

Jahr	Abbau	Aufbau
1997	1 Kunstgeschichte, insbesondere der Renaissance und des Barock 1 Semiotik 1 Grundschuldidaktik	
1998	1 Mathematische Geodäsie 1 Lagerstättenforschung und Erzmikroskopie	
1999	1 Neuere Geschichte 1 Energie-, Impuls- und Stofftransport 1 Klinische Psychologie, insbesondere Psychodiagnostik 1 Entwerfen, gesundheits- und umweltverträgliches Bauen	
2000	1 Romanistische Linguistik 1 Anorganische Chemie	
2001	1 Systematische Musikwissenschaft 1 Thermodynamik 1 Ökosystemkunde, insbesondere Tierökologie	
2002	1 Neuere Deutsche Philologie 1 Geologie, insbesondere Sedimentologie	
2003	1 Alte Geschichte 1 Ältere Deutsche Philologie 1 Berufspädagogik 1 Neue Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft	
2004	1 Didaktik der Geschichte 1 Erziehungswissenschaft und technische Entwicklung 1 Angewandte Mineralogie 1 Raumplanung im internationalen Kontext 1 Didaktik der Physik (2004 verlagert an die FU)	

2005	1 Philosophie 1 Neuere Deutsche Philologie, Schwerpunkt Literaturwissenschaft 1 Experimentalphysik 1 Straßenbau 1 Meerestechnik und Erdöltechnik 1 Baukonstruktion und Entwerfen 1 Entwerfen 1 Betriebswirtschaftslehre - Organisation, Personalwesen, Führungslehre 1 Betriebswirtschaftslehre - Controlling	
2006	1 Geschichte und Theorie der Landschaftsentwicklung	
2007	1 Textlinguistik und Linguistik der neueren deutschen Sprache 1 Arbeitspsychologie und Arbeitspädagogik	
2008	1 Mittelalterliche Geschichte/Schwerpunkt Französische Geschichte 1 Musikwissenschaft 1 Neuere Französische Literaturwissenschaft 1 Politikwissenschaft 1 Fachdidaktik Sozialkunde 1 Glaswerkstoffe 1 Psychologie, allgemeine Psychologie 1 Psychologie, Quantitative Methoden	1 Betrieb komplexer IT-Systeme
2009		1 Funktionsmaterialien 1 Informationstheorie und theoretische Informationstechnik
2010		1 Biokatalyse
2011		
2012		
2013	1 Soziologie, insbesondere Gesundheitssoziologie (vorher verlagert an die Charité)	
2014	1 Vergleichende Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Französische Literaturwissenschaft (vorher verlagert an die FU)	1 Intelligent Networks and Management of Distributed Systems
2015	1 Experimentalphysik, insbesondere Laser- und Quantenelektronik 1 Hybridmaterialien 1 Integrierte Systeme - Nanoarchitekturen 1 Mechanik, insbesondere Fahrzeugmechanik 1 ständige Gastprofessur im Fachgebiet Architektur	1 Diskrete Mathematik/Geometrie
2016		
2017		

Geplant ist unter anderem, sechs derzeit unbesetzte Professuren in einen Stellenpool zu überführen und als Innovationsprofessuren neu auszurichten.

Jahr	Abbau	Aufbau
2018	1 Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik und Umweltökonomie 6 Professuren zur Verwendung als Innovationsprofessuren: Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen Metall und Elektrotechnik, Bionik und Evolutionstechnik, Anlagen- und Sicherheitstechnik, Übersetzerbau und Programmiersprachen, Technische Akustik – Körperschall, Explorationsgeologie	1 Quality and Usability 6 Innovationsprofessuren
2020		1 Entrepreneurship und Innovationsmanagement

<u>Charité - Universitätsmedizin Berlin</u>

Für den Zeitraum vor 2005 sind aufgrund der Fusion in der Berliner Universitätsmedizin keine belastbaren Daten zu ermitteln.

Die nachfolgende Tabelle enthält die zahlenmäßige Entwicklung der Professuren gemäß Stellenplan. Das heißt, ein Abbau bedeutet, dass die Professuren einen Wegfallvermerk erhalten, aber erst bei Freiwerden tatsächlich wegfallen. Der Aufbau 2009 beruht auf der Verabschiedung des damals neu erstellten Professurenkonzeptes der Charité, das eine höhere Anzahl flexibler Poolprofessuren vorsah, die bedarfsgerecht zugewiesen werden, daher gibt es dafür keine vorab festgelegten Fachrichtungen. Der Abbau 2013 vollzieht die Novellierung des Professurenkonzeptes nach, in deren Rahmen die Gesamtzahl der Professurenstellen abgesenkt wurde.

Fachlich wurde der Abbau durch die Reduzierung von Mehrfachvorhaltungen der fusionierten Einrichtungen der Berliner Universitätsmedizin vorgenommen. Das betraf im Wesentlichen die Fachrichtungen Hämatologie/Onkologie, Kardiologie, Nephrologie, Gastroenterologie, Pathologie, Neurologie, Pflegewissenschaft, Genetik, Virologie und in der Zahnmedizin, die weiterhin mit mindestens einer, meist zwei Leitungsprofessuren fortgeführt werden. Außerdem wurden Fachrichtungen wie Klinische Physiologie, Immungenetik, Medizinische Poliklinik, Onkologische Chirurgie, Transfusionsmedizin nicht fortgeführt.

Jahr	Abbau	Aufbau	Erläuterungen
2005	4		
2006	3		
2007	6		
2008	8		
2009		26	erste Anpassung des Stellenplans an das neue Professurenkonzept der Charité
2010			
2011			
2012			
2013	67		zweite Anpassung des Stellenplans an das 2012 novellierte und in der Gesamtzahl der Stellen abgesenkte Professurenkonzept
2014			
2015			
2016	1		
2017			

Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Ab 2003 hat die Beuth-Hochschule für Technik im Rahmen des Masterplans und des Fachhochschulstruk-turfonds ihre Studienangebote erweitert und dafür ihre Professuren ausgebaut. Die zeitlichen Schritte sind in der unten stehenden Tabelle ausgewiesen. Ein Abbau von Professuren hat seitdem nicht stattgefunden.

Jahr	Aufbau
2003	15
2004	4
2005	1
2006	10
2007	2

Folgende Studienangebote wurden damit neu geschaffen bzw. kapazitär ausgebaut:
- Online-Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen,
- Bachelor Betriebswirtschaftslehre,
- Bachelor Physikalische Technik/Medizinphysik,
- Bachelor Geoinformationswesen,
- Bachelor Umweltingenieurwesen - Bau,

- Bachelor und Master Facility-Management (zusammen mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin),
- Bachelor Biotechnologie,
- Bachelor Gartenbauliche Phytotechnologie,
- Bachelor und Master Lebensmitteltechnologie,
- Bachelor Druck- und Medientechnik,
- Online-Bachelor Medieninformatik,
- Bachelor Communication Systems (heute als Schwerpunkt der Elektrotechnik),
- Bachelor Maschinenbau - Erneuerbare Energien,
- Bachelor und Master Veranstaltungstechnik.

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)

Die Besetzung von Professuren orientiert sich seit Gründung der HTW Berlin an ihrem Profil in den Feldern Wirtschaft, Recht, Technik, Informatik und Gestaltung. Ein Abbau von Professuren im Sinne des Wegfalls von Fächern oder von Studiengängen ist nicht zu konstatieren. Im Zuge der Entwicklung von Lehre, Studium und Forschung kommt es jedoch regelmäßig zu fachlichen Anpassungen bei der (Wieder)-Besetzung von Professuren. Insofern ist nicht auszuschließen, dass bestimmte Fachgebiete nicht wiederbesetzt wurden. Auch mit der Umstellung von Diplom- auf Bachelor-/Masterstudiengänge im Zuge der Bologna-Reform sind fachliche Verschiebungen bei der Besetzung von Professuren verbunden gewesen. Die Umstellung führte nicht unmittelbar zu einer Erhöhung des zur Verfügung stehenden professoralen Stellenrahmens (kapazitätsneutrale Umsetzung).

Die HTW Berlin hat seit dem Jahr 2000 ihr Studienangebot und ihre Studienplätze in mehreren Phasen erweitert. In diesem Zuge kam es auch zur Einrichtung neuer Professuren, ggf. auch zu fachlicher Umwidmung von Stellen bei Wiederbesetzung. Studiengangs-Auf- und Ausbauphasen können zeitlich wie folgt dargestellt werden:

- 2000/2001 neue Studiengänge unter Nutzung von Mitteln aus dem Hochschulerneuerungsprogramm und im Rahmen des Hochschulvertrages zwischen dem Land Berlin und der HTW Berlin,
- 2004/2005 neue Studiengänge bzw. Erweiterung von Studiengängen unter Nutzung von Mitteln aus dem Fachhochschul-Strukturfonds gemäß Hochschulvertrag,
- 2007/2009 Studiengangserweiterung und/oder Neueinrichtung von Studiengängen zur Erhöhung von Bachelorstudienplätzen im Rahmen des Hochschulpakts von Bund und Ländern und Verstetigung im Rahmen des Hochschulvertrages,
- 2010/2011 Studiengangserweiterung und/oder Neueinrichtung von Studiengängen zur Erhöhung von Bachelorstudienplätzen im Rahmen des Masterplans des Landes Berlin und Verstetigung im Rahmen des Hochschulvertrages.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die eingeführten Studiengänge und den damit verbundenen Aufbau von Professuren. Die zeitliche Zuordnung folgt dem Beginn der jeweiligen Studienprogramme. Die Professuren werden sukzessive mit dem Anlaufen der Programme eingerichtet, das heißt, der Aufbau der Professuren vollzog/vollzieht sich über mehrere Jahre, beginnend mit den Einrichtungsbeschlüssen über Studienprogramme.

Jahr	Studiengänge	Aufbau Professuren
1997		
1998		
1999		
2000	Betriebliche Umweltinformatik (jetzt Teil der Studiengänge Umweltinformatik)	5
2001		
2002	Informationstechnik/Vernetzte Systeme (jetzt Teil des Studiengangs Informations- und Kommunikationstechnik	4
	Umwelttechnik/Regenerative Energien (jetzt Teil des Studiengangs Regenerative Energien)	5
	Mechanical Engineering (jetzt Teil der Studiengänge Maschinenbau)	2

2003		
2004	Internationaler Bachelor- und Masterstudiengang Medieninformatik (Erweiterung Aufnahmekapazität)	4
	Bachelor- und Masterstudiengang Facility Management (gemeinsam mit der Beuth-Hochschule)	4
2005		
2006		
2007	Fernstudiengang Maschinenbau	3
2008	Angewandte Informatik (Erhöhung Aufnahmekapazität)	6
2009	Computer Engineering (Erhöhung Aufnahmekapazität)	2
	Elektrotechnik (Erhöhung Aufnahmekapazität)	5
	Informatik und Wirtschaft (Bachelorfrauenstudiengang) (neuer Studiengang)	3
	Wirtschaftsmathematik (Erhöhung Aufnahmekapazität)	4
	Kommunikationsdesign (Erhöhung Aufnahmekapazität)	4
2010	Wirtschaftskommunikation (Erhöhung Aufnahmekapazität)	5
	Ingenieurinformatik (neuer Studiengang)	4
	International Business (Erhöhung Aufnahmekapazität)	3
	Game Design (neuer Studiengang)	2
2011	Fernstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) (neuer Studiengang)	2
	Industrial Design (neuer Studiengang)	3
	Wirtschaft und Politik (neuer Studiengang)	1
2012		
2013		
2014		
2015		
2016	Betriebswirtschaftslehre (Stellenerweiterung)	4
2017	Informatik für Ingenieurwissenschaften (FB 2)	1
	Naturwissenschaftliche Grundlagen für Ingenieurwissenschaften (Fachbereich 2 - FB 2)	1

Ein Abbau von Stellen ist nicht geplant.
Für folgende Studiengänge sind Zuweisungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Stellen neu vorgesehen:
- Gesundheitselektronik: 1,
- Game Design: 1,
- Gebäudeenergie- und -informationstechnik: 1.

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR)

Aufgrund der Fusion der Vorgänger-Einrichtungen Fachhochschule für Wirtschaft (FHW) mit Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege (FHVR) im Jahr 2009 liegen für die Jahre 1997 bis 2009 keine belastbaren Vergleichsdaten vor.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Entwicklung des Stellenbestands gemäß den Haushaltsplänen der HWR. Dabei wurden auch Professuren aus dem Chancengleichheitsprogramm und der Frauenförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung einbezogen, jedoch nicht der Masterplan Linie 3 und 9 (vorgezogene Nachfolgeberufungen).

Jahr	Differenz zum Vorjahr
2010	10
2011	7
2012	5
2013	–2
2014	4
2015	4
2016	2
2017	4

Insgesamt ergibt sich in den Jahren 2009 bis 2017 ein Zuwachs um 34 Stellen. Von diesen neugeschaffenen Professuren sind allein 18 am Fachbereich 5 (Polizei und Sicherheitsmanagement) entstanden. Am Fachbereich 3 (Öffentliche Verwaltung) entstanden 5 Professuren neu. Die weiteren (Netto-)Aufwüchse verteilen sich wie folgt:
Fachbereich 1 (Wirtschaftswissenschaften): 2,
Fachbereich 2 (Duales Studium): 4,
Fachbereich 4 (Rechtspflege): 3,
Zentralinstitut Berlin Professional School: 2.

Abbauplanungen bestehen derzeit nicht. Die nächsten anstehenden neuen Denominationen sind:
- Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrecht, Sicherheits- und Ordnungsrecht sowie Verfassungsrecht,
- Verwaltungs- und Politikwissenschaften (zuvor: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland sowie ein verwaltungsbezogenes Politikfeld),
- Allgemeine Soziologie sowie mindestens eine der folgenden speziellen Soziologien: Migrations-, Organisations-, Gendersoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Soziologie der Sozialpolitik, Stadtsoziologie,
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Personalmanagement (zuvor: Öffentliches Management mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre),
- Zivilverfahrensrecht und Verfahrensrecht der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit dem Schwerpunkt Justizkostenrecht.

„Alice-Salomon“-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin

Jahr	Abbau	Aufbau
1997		
1998		
1999		
2000		
2001		
2002		
2003		
2004		1 Sozialisationsprozesse, 1 Gesundheitsökonomie
2005		1 Pädagogik, 0,5 Physiotherapie, 0,5 Ergotherapie, 0,5 Bildung im Kindesalter
2006		0,5 Physiotherapie, 0,5 Ergotherapie, 0,5 Bildung im Kindesalter, 1 Frühpädagogik, 0,5 Gesundheitswissenschaften
2007		0,5 Gesundheitswissenschaften, 0,5 Ästhetische Bildung
2008		
2009		
2010	1 Verwaltungskunde (Umwandlung in Lehrkraft für besondere Aufgaben im Bereich Sprachen)	
2011		1 Inklusive Pädagogik, 1 Gesundheitsökonomie, 1 Bildung für nachhaltige Entwicklung (alle 3 befristet bis 31.12.2020)
2012		1 Pädagogik, 1 Leitung und Management von Bildungseinrichtungen, 1 Handlungstheorien und Methoden der Sozialen Arbeit)
2013		
2014		1 Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit, 1 Ergotherapie

2015		1 Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Diversity
2016		1 Theorie und Praxis Sozialer Arbeit
2017		

Planungen: Eine halbe Professur des Fachgebiets Recht soll auf eine ganze aufgestockt werden. Im Rahmen der Berlin School of Public Health wird eine weitere Professur eingerichtet.

Universität der Künste Berlin

Jahr	Abbau	Aufbau
1997		
1998	insg. 10,5	
1999	insg. 5	
2000	insg. 13	
2001	1 Multimediale Kunst	
2002	1 Theorie und Praxis der Grundschulpädagogik 1 Grundlagen der Baukonstruktion 1 Design- und Darstellungstechniken im Bekleidungsdesign 1 Reproduktionstechnik 1 Klavier 1 Bildende Kunst (Theorie der ästhetischen Erziehung) 1 Mathematik 1 Sozialwissenschaften 1 Blockflöte 1 Steinbildhauerei 1 Plastisches Arbeiten 1 Gipsbearbeitung (Gipsformerei und plastisches Gestalten) 1 Stellenpool	
2003	1 Produktionsplanung Druck 1 Erziehungswissenschaft/historische Pädagogik	1 Kirchenmusik
2004	1 Statistik, Unternehmensforschung 1 Grafik-Design 1 Violine 1 Design-Theorie 1 Bildende Kunst (Fachdidaktik) 1 Klavier	
2005	1 Erziehungswissenschaft/Vergleichende Pädagogik 1 Gesang 1 Städtebauliches Entwerfen 1 Musiktherapie 1 Typografie	
2006	1 Betriebswirtschaftslehre	
2007	1 Psychologie 1 Musiktheorie	
2008		
2009	1 Lehrerausbildung im erziehungswissenschaftlichen Studienbereich	
2010	1 Musikgeschichte/Musikwissenschaft	
2011		
2012		1,5 Tanz
2013	1 Erziehungswissenschaft/Medienpädagogik	
2014		0,75 Tanz
2015		
2016		
2017		

Kunsthochschule Berlin (Weißensee) - Hochschule für Gestaltung

Der erste Hochschulvertrag wurde mit Geltung ab dem Jahr 2004 abgeschlossen.

Jahr	Abbau	Aufbau
2004		
2005	1,5 nichtbesetzte Professuren	
2006	2 Professuren (Wegfall Studiengang Architektur)	
2007		
2008		0,5 Wirtschaftswissenschaften
2009		
2010		
2011		
2012		
2013		
2014		
2015		
2016		
2017		

Es liegt kein beschlossener Hochschulstruktur- und Entwicklungsplan für den Zeitraum ab dem Jahr 2018 vor.

Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin

Der erste Hochschulvertrag wurde mit Geltung ab dem Jahr 2004 abgeschlossen.

Jahr	Abbau	Aufbau
2004	1 Klavier	
2005	1 Kultur- und Medienmanagement	
2006		
2007	1 Gesang	
2008	1 Gitarre	
2009	1 Klarinette	
2010		
2011		
2012		
2013		
2014		
2015		
2016		
2017		

Es gibt derzeit keine Planungen über Auf- oder Abbau von Professuren.

Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin

Seit dem erstmaligen Abschluss eines Hochschulvertrages mit Geltung ab dem Jahr 2004 ist die Anzahl der Professuren an der Hochschule konstant. Die Einsparvorgaben seitens des Berliner Senates wurden bereits vor Abschluss des ersten Hochschulvertrages umgesetzt. Für die Planung liegt noch kein beschlossener Hochschulstruktur- und Entwicklungsplan für den Zeitraum ab dem Jahr 2018 vor.